Übertragung des Tarifergebnisses auf Beamtinnen und Beamte in NRW

Philologen-Verband begrüßt die Ankündigung der Landesregierung zur Übertragung des Tarifergebnisses auf Beamtinnen und Beamte in NRW

Der Finanzminister Lutz Lienenkämper kündigte die Übertragung des Tarifergebnisses in vollem Umfang rückwirkend zum 1. Januar 2019 für die Angestellten im öffentlichen Dienst auf die Beamtinnen und Beamten sowie auf die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger an. Das bedeutet eine stufenweise Erhöhung um 3,2 Prozent zum 1. Januar 2019 und zum 1. Januar 2020 sowie weitere 1,4 Prozent zum 1. Januar 2021.

„Der Philologen-Verband dankt der Landesregierung für dieses unmissverständliche Signal der Wertschätzung gegenüber den Beamtinnen und Beamten im öffentlichen Dienst. Das Ergebnis ist ein großer Erfolg, der wesentlich auch dem Verhandlungsgeschick des Deutschen Beamtenbundes NRW zu verdanken ist.“ (PhV-Vorsitzender, Peter Silbernagel)

Roland Staude, 1. Vorsitzender des DBB NRW, äußert zudem: „Eine attraktive Besoldung ist ein wichtiger Beitrag zur Attraktivitätssteigerung für die Beschäftigten. Gleichzeitig kann das aber nur der erste Schritt einer wirklichen Attraktivitätsoffensive sein.“

Düsseldorf, den 20.03.2019

Peter Silbernagel
– PhV-Vorsitzender –

Matthias Overbeck
– Referent für Tariffragen –